

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 18. November 2025

Medienmitteilung

See-Energie: Versorgungsgebiete in Luzern sind aktualisiert

Die Stadt Luzern und die städtische Energieversorgerin ewl energie wasser luzern treiben gemeinsam den Umstieg von fossilen Heizungen auf erneuerbare Energien voran. Die aktualisierte Planung zur Versorgung der Gebiete rechtes Seeufer, linkes Seeufer und Luzern Zentrum mit See-Energie wurde heute auf klimafreundlichheizen.ch veröffentlicht.

Die Stadt Luzern muss gemäss ihrer Klima- und Energiestrategie bis 2040 ihre energiebedingten Treibhausgasemissionen auf null senken (siehe Box). Wärmenetze leisten dazu einen entscheidenden Beitrag: Zusammen decken See-Energie und Fernwärme – insbesondere Abwärme aus der Kehrlichtverbrennung – künftig mehr als die Hälfte des Wärmebedarfs der Stadt Luzern klimafreundlich ab. Welche erneuerbare Heizlösung für ein Gebäude gemäss aktuellem Wissensstand empfohlen wird, zeigt die Website klimafreundlichheizen.ch. Dort haben ewl und die Stadt nun die See-Energie-Verbundgebiete rechtes Seeufer, linkes Seeufer und Luzern Zentrum auf den neusten Stand der Planung aktualisiert.

Was ist neu?

Ziel der Website klimafreundlichheizen.ch ist es, allen Liegenschaftsbesitzenden eine Perspektive für den Umstieg auf erneuerbare Wärme zu geben. Auch werden passende Fördermöglichkeiten sowie Beratungsangebote vermittelt. Mit der jetzigen Aktualisierung wurden mehrere Punkte überarbeitet:

- Laufende Aktualisierung: Die Website wird künftig gebietsweise und nicht mehr gesamtstädtisch aktualisiert. So können neue Erkenntnisse schneller eingearbeitet werden.
- Erschliessungstermin: Bei den See-Energie- und Fernwärmegebieten wurde der jeweilige Zeitraum der voraussichtlichen Erschliessung eines Teilperimeters angepasst.
- Fünf Statusphasen: Jeder Teilperimeter der See-Energie- und Fernwärmegebiete verfügt neu über einen Status, der den Projektfortschritt abbildet.
- Gebietsgrenzen: Die See-Energie-Verbundgebiete rechtes Seeufer, linkes Seeufer und Luzern Zentrum wurden anhand der Machbarkeitsstudien auf den aktuellen Stand der Planung gebracht.

Weitere Aktualisierungen geplant

Die Informationen und Gebiete auf der Website werden weiterhin laufend konkretisiert und mit dem Stand der Planung abgeglichen. Der Verlauf der Gebietsgrenzen kann sich deshalb noch verändern – dies auch, weil die noch verfügbare Wärme unter anderem an die Nachfrage der Kundschaft geknüpft ist. Die fachliche Planung für das Verbundgebiet Luzern Würzenbach und die Gebietsgrenzen der

Fernwärmegebiete läuft. Sobald diese Ergebnisse vorliegen, werden sie ebenfalls auf der Website abgebildet.

Wer zukünftige Anpassungen auf [klimafreundlichheizen.ch](https://www.klimafreundlichheizen.ch) nicht verpassen möchte, kann auf der Website den Newsletter abonnieren. Dieser informiert in unregelmässigen Abständen über Aktualisierungen sowie über städtische Energiethemen und Veranstaltungen im Energiebereich.

Ambitionierte Klima- und Energiestrategie

Im Jahr 2022 hat die Stadtluzerner Stimmbevölkerung die Klima- und Energiestrategie deutlich angenommen. Aktuell verursachen die rund 5000 Gas- und Ölheizungen etwa die Hälfte der lokalen Treibhausgasemissionen in der Stadt. Um diese Emissionen wie geplant bis 2040 auf null zu reduzieren, müssen alle Heizungen auf Stadtgebiet künftig mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Mehr Infos zu den Wärmenetzen finden sich unter www.stadtluzern.ch/thermischenetze.

Beilagen

PDF: Karte Stadt Luzern mit empfohlenen erneuerbaren Energieträgern